


MITTERDORF
IM MÜRZTAL



Do muass i hin...



WEGART
Kunst am Pilgerweg

WEGART

Kunst und Natur bewusst erleben.

Wegart	2
Rätselspaß für Kids	4
Kulinarischer Genuss	6
Die Pilgermeile	8
Spezialitäten-Angebote	13
Der Pilgerpfad	14
Die Waldspielstationen	18
Der Kreuzweg	20
Der Pilgerpark	28
Nächtigungen	35
Wegart im Überblick	36
Karte	37

Do muass i hin...





WEGART

Kunst und Natur bewusst erleben.

Der neue Rundwanderweg ist eine Intensivierung des Erlebnisses „Pilgern“.

Hier am Pilgerrundwanderweg, im wunderschönen Mitterdorf im Müritzal, treffen Pilger und Wanderer auf Kunstwerk und Natur.

Dort wo die Natur noch fast unberührt ist, eröffnen sich dem Besucher neue Dimensionen. Interessante Beschreibungen der Kunstwerke entlang des Weges, historische

Hintergründe zu den zauberhaften Plätzen, kulinarische Schmankerl aus der Region und verschiedenste kulturelle Veranstaltungen, bieten dem Besucher ein atemberaubendes Erlebnis der besonderen Art und laden zum Verweilen ein.

Der natürliche Geschmack von frischem Müritzaler Wasser ist an mehreren Plätzen zu genießen.

Der Wanderweg ist in drei individuelle Teilstücke gegliedert; Pilgermeile, Pilgerpfad und Pilgerpark.

Ein Erlebnis der besonderen Art bieten die Waldspielstationen.





RÄTSELSPASS FÜR KIDS

Augen auf und los!

Hier macht das Abenteuer sicher keine Pause.

Gemeinsam mit „JAKO“ der Pilgerspürnase, können die Kinder so manches knifflige Rätsel lösen und spielerisch vieles über das Pilgern, die Natur und die Kunst erfahren. Kleine Spürnasen kommen hier voll auf ihre Kosten.

So einfach kann man tolle Preise gewinnen

Holt euch die Spielvorlage und löst gemeinsam mit „JAKO“ die geheimen Rätsel rund um Mitterdorf i. M.

Füllt die Gewinnkarte aus und werft sie im Pilgerpark, beim Gemeindeamt oder direkt am Start des Pilgerweges in den dafür vorgesehenen Briefkasten.

Viel Spaß beim RÄTSELN und viel Glück beim GEWINNEN!

14-tägige Verlosung mit tollen Preisen.



Kostenlos erhältlich an der Einstiegstelle des Rundwanderweges und am Gemeindeamt Mitterdorf.





KULINARISCHER GENUSS

Einheimische Spezialitäten
in gemütlicher Atmosphäre genießen

Ein Highlight des Wegprojektes ist die idyllisch gelegene „Teichhütte“. Hier sind ortsansässige Vereine stets um Ihr Wohlbefinden bemüht. **Von Mai bis Oktober, jeweils Freitag und Samstag in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr werden Ihnen Getränke und kulinarische Schmankerl aus der Region zur Stärkung serviert.** Außerhalb dieser Öffnungszeiten sind Gruppenanmeldungen bei Frau Renate Planka unter der Tel. Nr. +43 (0) 650 / 524 65 03, oder direkt am

Mitterdorfer Gemeindeamt
unter +43 (0) 3858 / 2203
möglich.

Die Familie Reitbauer,
ein landwirtschaftlicher
Betrieb aus Mitterdorf i. M.,
bietet Bauernschmankerl
aus eigener Erzeugung an.



Von hausgemachtem
Bauernbrot, über Speck,
Geselchtem, Brettljause,
bis hin zu den verschiede-
nsten Aufstrichen.

Flüssiges Obst wird nicht
nur hochprozentig serviert,
sondern auch Most und
Fruchtsäfte erfreuen sich
wachsender Beliebtheit.

„A zünftige Hüttengaudi!“
gehört selbstverständlich
dazu!





PILGERMEILE

PILGERMEILE

Bis zu 15.000 Gäste und Pilger begehen jährlich die Pilgermeile

Die Straße führt durch den Ortskern. Hier treffen die Pilger auf ihrer Wallfahrt nach Mariazell ein. Entlang der Pilgermeile begleiten den Wallfahrer und die Besucher Pilgerskulpturen und andere Sehenswürdigkeiten im Zentrum. Die vielfältigen Gastronomiebetriebe laden zur Einkehr und zum gemütlichen Beisammensein ein.

SPÜRNASEN**ANGEBOTE** - Nähere Informationen auf Seite 13.

Franzosen Brunnen

Als Erinnerung an die Zeit der Franzosenkriege in Österreich

1809 dürfte es auch in Mitterdorf i. M. zu einem blutigen Racheakt an französischen Truppen gekommen sein. Dafür spricht der Fund von Skeletten, die vor wenigen Jahren nahe der Kreuzung Feldgasse – Neugasse in geringer Tiefe entdeckt wurden.

Gestaltet von Prof. Habersberger



Schwarze Madonna

Zentraler Pilgerbrunnen

„Schwarze Madonna, du bist heilig und stets hilfreich dem Menschengeschlecht. Immer hilfst du den elenden Sterblichen, süße Mutterliebe gewährst du den Leiden der Unglücklichen ...“

Granitstein, 1999





PILGERMEILE

Pilgerbrunnen und Pilgerast

Die Pilgermeile führt zum Pilgerbrunnen, bei dem die Pilger Rast machen können

Dieses zauberhafte Plätzchen unter dem sanften Schatten des Laubbaumes lädt zur Erholung und Stärkung ein. Der natürliche Geschmack von frischem Mürztaler Wasser ist hier zu genießen.

Granit

Langer Weg - Kurzer Weg

Der Weg der Erkenntnis steht allen Menschen offen und beginnt bei den einfachen Dingen

In seinem Roman „Auf dem Jakobsweg“ beschreibt Paulo Coelho seine Erlebnisse und Eindrücke auf diesem 700 km langen Pfad von den Pyrenäen nach Santiago de Compostela.

Stahlblech, Edelstahldorn



Pilgerstein

Symbol für die jahrhundertalte Pilgerbewegung und Wegweiser zum Mitterdorfer Kreuzweg

Möge der Pilgerstein zum Innehalten, Nachdenken, Insichkehren und Neuorientieren anregen und im bestehenden Mariazellerweg eine Station des Europäischen Friedensweges werden.

Naturstein, Metall



Verworrene Wege

Finde deinen Weg

Jeder Mensch auf dieser Erde versucht in seinem Leben aus vielen möglichen Wegen „Seinen“ zu finden. Viele Wege führen in so genannte Sackgassen, verstellen den Blick, sind aber Teil unseres Lebens und somit Mitgestalter zaghafter Liebes- und Glücksmomente.

Stahlblech, Edelstahl,
Fotos auf Aluplatten



PILGERMEILE



Meilenstein

Ein in regelmäßigen Abständen an Straßen errichteter Entfernungsanzeiger

Hier in der Dorfstraße befindet sich der Meilenstein Nr. 20. Er verkündet eine Entfernung von Graz mit zehn Meilen. Zwischen Graz und Semmering dürften sich 29 Meilensteine befunden haben.

Naturstein, 1 Meile = 7,4 Kilometer



Wegweiser

Geh deinen Weg

Der Weg stellt eine Grundsituation des Menschen dar und ist eines der großen Ursymbole. Der Mensch ist ein „Wanderer auf seinem Lebensweg“.

SPÜRNASENANGEBOTE

Mhhh... leckere Spezialitäten zur Stärkung.
Einfach vorbeischaun und genießen!

FRISCHER PILGERSALAT

Gasthof zur Post, Hauptplatz 7

PILGER-RITSCHERT (Selchfleisch-Eintopf mit Rollgerste)
SPÜRNASEN-BUCHTELN MIT VANILLESAUCE
Oma's Kochtopf, Roseggerstraße 1

SPÜRNASEN-PIZZA ODER JAKO-SCHNITZEL
Pizzeria San Marino, Grazer-Straße 38

PILGER-POMMES ODER JAKO-EISBECHER

Erlebnisfreibad - Buffet, Obere Berggasse 40
Bonus einzulösen im Erlebnisfreibad. Gültig 1 Bonus pro Person.

**SPÜR-
NASENBONUS**

Eine Portion Pilger-Pommes
oder JAKO-Eisbecher um

nur 1 EUR

im Erlebnisfreibad
Mitterdorf i.M.



PILGERPFAD

PILGERPFAD

Erlebnisse entlang des Weges:
Wandern, staunen und genießen

Am Pilgerpfad werden Ihnen neben den Kunstwerken noch weitere Attraktionen geboten. Ein Besuch der „Teichhütte“ bedeutet natürlich kulinarischen Genuss aus der Region. Genießen Sie die „Hüttengaudi“ und lassen Sie sich die typischen, heimischen Bauernschmankerl, wie Brettljause, Fleischbrot, Käsebrot, Pasteten, Waldhonig und süße, deftige Krapfen ... so richtig schmecken. Ein Erlebnis der besonderen Art bieten die Waldspielstationen. Der Wald – ein Spielplatz der Kinderherzen. Nähere Informationen auf Seite 18.

Franzosen Brunnen

Als Erinnerung an die Zeit der Franzosenkriege in Österreich

1809 dürfte es auch in Mitterdorf i. M. zu einem blutigen Racheakt an französischen Truppen gekommen sein. Dafür spricht der Fund von Skeletten, die vor wenigen Jahren nahe der Kreuzung Feldgasse – Neugasse in geringer Tiefe entdeckt wurden.

Gestaltet von Prof. Habersberger



Schwarze Madonna

Zentraler Pilgerbrunnen

„Schwarze Madonna, du bist heilig und stets hilfreich dem Menschengeschlecht. Immer hilfst du den elenden Sterblichen, süße Mutterliebe gewährst du den Leiden der Unglücklichen ...“

Granitstein, 1999





PILGERPFAD



Das Himmlische Alphabet

Buchstaben - Materialisierung des Göttlichen Wortes

„Im weiten Himmelsraum finden sich Figuren und Zeichen, mit denen man die tiefsten Geheimnisse entdecken kann. Sie sind gebildet durch die Sternbilder und Sterne.“

Edelstahlkonstruktion, Eisenblech auf Betonsockel



Augenleuchten

Das Auge - Spiegel der Seele und Instrument des seelisch-geistigen Ausdrucks

Im christlichen Glauben sind die Augen ein Mahnzeichen, dass keine Tat und kein Gedanke vor Gott verborgen bleibt, es bekundet die allgegenwärtige Hilfe Gottes.

Edelstahlkonstruktion, Eisenblech auf Betonsockel, Schmelzglas

Leitermensch

Die Verbindung zwischen Himmel und Erde

Die Leiter ist seit jeher bei vielen Kulturen das Symbol einer Verbindung zwischen Himmel und Erde. Die Sprossen entsprechen verschiedenen Stufen der spirituellen Einweihung. Ein Symbol lebendiger Beziehung zwischen Gott und Mensch.

Edelstahlprofile



Bluedressed Light

„Blaugewandetes Licht“

Bei der Darstellung der eigentlichen Kreuzigung wurden im Mittelalter und in der Renaissance oft Elemente eingefügt, die in frommen Legenden und in der Bibel erwähnt sind. Zu den Zeugen des Geschehens gehörte fast immer die blaugewandete Jungfrau Maria.

Neonlicht





PILGERPFAD

WALDSPIELSTATIONEN

Waldspiele – die jeden begeistern!

Freude und spannende Erlebnisse
an der frischen Luft

Die Waldspielstationen bieten Erlebnis, Abenteuer und Spaß. Hier findet man Fichten, Sträucher, Schwammerl, Steine und Wasser. Im Wald gibt es auch verschiedene Geräusche, wie das Knarren der Bäume im Wind, Vogelgezwitscher und ab und zu auch das Klopfen eines Spechtes. Dieses schöne Plätzchen bietet eine herrliche Aussicht auf die Stanglalm.

Damit die Kinder den Wald in seiner Vielfalt erleben können, bieten sich hier verschiedenste Waldspiele an.

Diese Spiele machen nicht nur Spaß, sondern die Kinder lernen ihre Sinne zu schärfen und zu trainieren. Besonderes Geschick und Gefühl erfordern die fünf Spielstationen.

Baumstamm – Boccia
Zapfen – Zielwerfen
Zapfen – Basketball
Lassowerfen
Holzblöcke umwerfen

Die verschiedenen Stationen sind durch „Spürnasen-Tafeln“ gekennzeichnet. Auf jeder der Tafeln befindet sich eine Anleitung zum Spiel.





PILGERPFAD

DER KREUZWEG

Der Kreuzweg wurde zum Thema „Christus - Hoffnung Europas“ 2004 im Rahmen des leader+ Projektes W.E.G.A^{rt} errichtet

Der Kreuzweg ist eine zeitbedingte Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt und der Erlösungsbedürftigkeit des Menschen. Er ist eine symbolische Darstellung der Überwindung von Gewalt durch die Lebenshingabe Jesu. Die Offenheit der Symbolik lässt persönliche Lebenserfahrung erschließen. Er nimmt den Wegcharakter und die Dramaturgie von Kalvarienberganlagen wieder auf und ist eine Einladung zu Gebet und Meditation. Der Künstler Franz Krammer hat diese Idee bei allen Kreuzwegstationen umgesetzt. Wie die Eisenskulpturen in einer friedlichen Landschaft stehen, so steht der Mensch, der dem Lebenskampf und der Gewalt ausgesetzt ist, auf festem Urgrund der Liebe und des Friedens. Der Boden, der trägt, ist Symbol für die beständige Gegenwart Gottes.



Kreuzklänge - die CD!
„Ein klingendes Abbild einer Landschaft und einer Geschichte, welches Platz für persönliche Gedanken lässt.“

Erhältlich am Gemeindeamt und in der Kultur.Initiative.Mitterdorf (Gartengasse 27, A-8662 Mitterdorf Mail: info@rudolfgstaettner.at)

Erste Station

Jesus wird zum Tode verurteilt
 Drei Pflöcke mit scharfen Zähnen halten eine Kugel fest. Sie tragen spitze Kronen und sind fest im Boden verankert. Ein Balken überragt alles.

Eisensfundstücke



Zweite Station

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern
 Ein schweres, nach vorne gebeugtes Eisengerüst ist in einem Lagerblock verankert. Zwei Querbalken dazu ergeben die Kreuzesform der Plastik.

Eisensfundstücke





PILGERPFAD

Dritte Station

Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Ein Kreuz, dessen Querbalken sich in einem Bogen zu bewegen scheint, liegt auf einer gebogenen Platte, die durch eine schmale Platte gestützt wird.

Eisenfundstücke



Fünfte Station

Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Zwei schwere, gebeugte Eisenbleche, auf denen je eine Kopfform angeschweißt ist, und ein U-Profil bilden ein Kreuz. Sie sind mittels eines Eisenteiles mit einem Eisendorn, bei dem eine perforierte Scheibe angebracht ist, verbunden.

Eisenfundstücke



Vierte Station

Jesus begegnet seiner Mutter

Zwei Plastiken, die einander zugewandt sind. Die größere besteht aus zwei gebogenen Schienen, die eine dreieckige Platte tragen. In der Mitte ist ein Scharnier mit Platten angeschweißt. Große dreieckige Platten stützen sie ab. Die kleinere Plastik hat weiche Formen und geringen Bodenkontakt.

Eisenfundstücke



Sechste Station

Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

Auf einem Ständer hängt eine zusammengepresste Blechplatte. Beim Pressen ist ein Gesicht entstanden. Vor der Platte steht ein Bilderahmen, der den Blick auf das Gesicht lenkt.

Eisenfundstücke





Siebente Station

Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Die Plastik reicht über den Sockel hinaus. Ein schweres Profilrohr liegt auf einer gebogenen Platte, die auf einer Walze aufliegt. Es kreuzt sich mit einer Schiene, die fast senkrecht in die Höhe ragt.

Eisenfundstücke



Achte Station

Jesus begegnet den weinenden Frauen

Zwei breite, gebogene, zusammengeschweißte Platten stehen mit je einem Arm nach oben gerichtet da. Dazwischen ist eine Scheibe angebracht. Davor stehen fünf gleiche Figuren eng beisammen. Sie sind mit der großen Platte verschweißt.

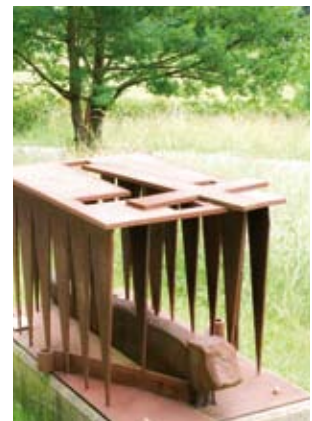
Eisenfundstücke

Neunte Station

Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Auf dem Boden liegt ein Körper, der zum Kreuz geworden ist. Eisenspitzen, die systematisch und flächendeckend angeordnet sind, bedrohen ihn. Auf ihnen liegt eine schwere Platte. Ein kreuzförmiger Ausschnitt gibt den Blick nach unten frei.

Eisenfundstücke



Zehnte Station

Jesus wird seiner Kleider beraubt

Zylinderförmige Eisenplatten von unterschiedlicher Größe sind in mehreren Schichten um ein unsichtbares Zentrum angeordnet.

Eisenfundstücke





PILGERPFAD



Elfte Station

Jesus wird ans Kreuz genagelt

Zwei Streben halten in der Mitte einen Eisenring, an dem innen überdimensionale Nägel angebracht sind. In den Streben stecken Zinkenpaare, die zueinander gerichtet sind. Ihre Spitzen bilden den unsichtbaren Längsbalken des Kreuzes. Die sichtbaren Enden des Querbalkens verweisen auf das unsichtbare Kreuz.

Eisenfundstücke



Zwölfte Station

Jesus stirbt am Kreuz

Die größte Station des Kreuzweges. Auf einem baumhohen Kreuz, wo Hände und Querbalken in die Höhe ragen, hängt ein übermenschlich großer Körper. Er hat ein Gesicht. Das Kreuz hat eine Höhe von ca. 20 Metern.

Eisenfundstücke

Dreizehnte Station

Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

An einem Doppel T-Träger lehnt eine gebogene Eisenplatte, die auf einer weiteren abgestützt ist. Ein gebogenes Eisenstück scheint die Platte zu halten.

Eisenfundstücke



Vierzehnte Station

Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

Eine schwere Eisenplatte liegt auf einem Zargel, der auf einem U-Profil aufliegt.

Eisenfundstücke





PILGERPARK

PILGERPARK

Ort der Ruhe, Ort der Erkenntnis,
Ort der Meditation

Eine Parkanlage der besonderen Art. Am sogenannten Mercuriusweg, der durch alten Baumbestand führt, kommunizieren Kunstobjekte mit dem Betrachter einerseits über die Ästhetik, andererseits sprechen sie eine andere Sprache und eröffnen damit neue Welten und Wege. Die Pilgerstuhlanlage ist eine Gestaltung, die auf die uralte Tradition des Pilgers hinweist.

Idee und Konzeption: Künstler Franz Krammer

Splitterkreuz

Gewalt und Krieg im
Namen des Glaubens

13 Würfel aus gepresstem
Stahlblech bilden das Splitter-
kreuz – ein Hinweis auf Gewalt
und Krieg im Namen des
Glaubens. Kummer, Leid und
Zerstörung kommen zum
Ausdruck.

Gepresste Blechteile



Pforte

Das Sinnbild des Übergangs
von einem Bereich in den
anderen - vom profanen
in den heiligen Bereich

Das offene Tor stellt eine Auffor-
derung zum Durchschreiten dar.
Durch die blauen Bänder findet
eine symbolische Reinigung
statt.

Lärchenholzkonstruktion mit Aufhänge-
vorrichtung für Kunststoffbahnen.

Steinmanderl

Das Pilgersymbol auf
allen Kontinenten

Steinsetzungen gelten seit
jeher als Zeichen der Pilger.
Sie sind Wegweiser auf der
Suche nach dem Sinn des
Lebens.

Natursteinaufbau





PILGERPARK



Augenblicke

Magische Momente

Im Votivkult gab und gibt es noch heute viele magische Momente, bei denen es sich in erster Linie um Relikte einer ehemaligen Analogie – oder Nachahmungszauber handelt. Man ahmt den Gegenstand der Fürbitte oder des Dankes nach und bringt ihn als Votivgabe dar – in diesem Fall das Auge.

Edelstahlblech

Reliquiar - Baumsarg

Hinweis auf den Reliquienhandel in der Hochblüte der Pilgerbewegung

Der christliche Reliquienkult, seine Merkantilisierung seit dem hohen Mittelalter und die Einführung von Reliquien entspringen dem Wunsch des Teilhabens am „mana“ der Heiligen und Märtyrer.

Fichtenholz, Glasscheibe, verschiedene Materialien, Lärchenholz



Goldener Stein

Gold - das intimste und heiligste Geheimnis der Erde

Ein Sinnbild der Veränderlichkeit, der Ewigkeit, der Vollkommenheit. Gold wird wegen seiner Farbe fast überall mit der Sonne oder dem Feuer identifiziert. In der Symbolik des Christentums ist das Gold weiterhin ein Symbol für die höchste der Tugenden, die Liebe.

Edelstahlkonstruktion, Glasdach, Stein vergoldet

Glastunnel

Die Erfahrung des Lichtes

Licht - eine allgegenwärtige Erscheinung ist uns in ihrer Wirkung vertraut, in ihrem Wesen aber weitgehend unfassbar. Immaterialität, Geist, Gott, aber auch Leben oder Glück scheinen sich in den Reflexionen des Lichtes zu zeigen.

Edelstahlrohr, Glasstäbe



PILGERPARK

PILGER-STUHLANLAGE

Das zentrale Gestaltungselement im Pilgerpark besteht aus folgenden Elementen:

Der Thron

Ein Sinnbild der Herrschaft im weltlichen und sakralen Bereich

Der Thronsessel kann von jedem Besucher in BE-SITZ genommen werden. Um den Pilgerstuhl befinden sich drei Kreisgestaltungen.

Lärchenholz, Naturmaterialien

Das Rad

Symbol der Zeit, des Werdens und Vergehens

In den meisten Kulturen erscheint das Rad als Sonnensymbol, kann aber auch die verschiedenen Daseinsformen symbolisieren. Oder auch Symbol des gesamten Kosmos sein.

Naturstein, Pflanzen

Konzentrische Kreise

Ein Bild der Unendlichkeit

Im Christentum versinnbildlichen sie verschiedene geistliche Hierarchien oder die verschiedenen Stufen der Schöpfung. Im Zen-Buddhismus symbolisieren konzentrische Kreise die höchste Stufe der Erleuchtung, die Harmonie aller geistigen Kräfte - ein Bild der Unendlichkeit.

Naturstein, Pflanzen

Kosmisches Kreuz

Die vier Himmelsrichtungen

Kann zum Symbol der Durchdringung zweier entgegengesetzter Bereiche - hauptsächlich des Himmels und der Erde, oder der Zeit und des Raumes werden. Weiters kann das Kreuz als Zeichen für den Scheideweg verstanden werden - als Ort, wo sich die Wege der Toten und Lebenden kreuzen.

Naturstein, Pflanzen





MAGISCHE MOMENTE

Die Magie des Lichtes
im Pilgerpark erleben

Bei Einbruch der Dunkelheit bekommen die einzelnen Objekte am Mercuriusweg wie z.B. die Skulpturen „Augenblicke“ und „Pilgerstuhl“ durch spezielle Beleuchtung eine mystische und imposante Erscheinung.

Lassen Sie sich von der Magie des Lichtes verzaubern und in eine andere Welt entführen.



NÄCHTIGUNGS- MÖGLICHKEITEN

Ihre Gastgeber heißen Sie willkommen
und freuen sich auf Ihren Besuch

GASTHOF ZUR POST - Schwarz Karl und Maria
Hauptplatz 7, Telefon: +43 (0) 3858 / 2100-0

CAFE KONDITOREI BINDER KEG
Mittergasse 3, Telefon: +43 (0) 3858 / 2352

PIZZERIA SAN MARINO - Özaslan Naciye
Grazer-Straße 38, Telefon: +43 (0) 3858 / 32915

SPITZWIRT - Putz Claudia
Dorfstraße 42, Telefon: +43 (0) 3858 / 3941

SCHLOSS PICHL - Kammer für Land- und Forstwirtschaft
Rittisstraße 1, Telefon: +43 (0) 3858 / 2201

HAUS PETRA - Privatzimmer Fam. Maierhofer
Am Berg 5, Telefon: +43 (0) 3858 / 3358

FERIENHAUS BRUCKGRABER - Appartement
Obere Berggasse 30, Telefon: +43 (0) 3858 / 3979



WEGART IM ÜBERBLICK

Nähere Informationen unter www.wegart.at

- A** Pilgermeile
- B** Pilgerpfad
- C** Pilgerpark (8 Stationen)
- D** Waldspielstationen
- 1** Einstieg - Info
- 2** Franzosen Brunnen
- 3** Schwarze Madonna
- 4** Pilgerrast
- 5** Pilgerstein
- 6** Langer Weg - Kurzer Weg
- 7** Verwirrene Wege
- 8** Meilenstein
- 9** Wegweiser
- 10** Gehender
- 11** Himmlisches Alphabet
- 12** Augenleuchten
- 13** Leitermensch
- 14** Teichhütte
- 15** Bluedressed Light
- 16** Kreuzweg (14 Stationen)
- Q** Kleines Rätsel
- Q** Rätsel für Fortschreiter
- 17** Apotheke
- 18** Arzt
- 19** Freibad
- 20** Spielplatz



GASTHÄUSER

GASTHOF ZUR POST - Schwarz Karl und Maria
Hauptplatz 7, Telefon: +43 (0) 3858 / 2100-0

FUCHS GEORG
Bahnhofplatz 1, Telefon: +43 (0) 3858 / 2212

PIZZERIA SAN MARINO - Özaslan Naciye
Grazer-Straße 38, Telefon: +43 (0) 3858 / 32915

PUTZ Claudia
Roseggerstraße 17, Telefon: +43 (0) 3858 / 2508

SPITZWIRT - Putz Claudia
Dorfstraße 42, Telefon: +43 (0) 3858 / 3941

OMA'S KOCHTOPF - Marianne Deon
Roseggerstraße 1, Telefon: +43 (0) 3858 / 2221

CAFES

CAFE KONDITOREI BINDER KEG
Mittergasse 3, Telefon: +43 (0) 3858 / 2352

CAFE LOTTO - Sommer Karl
Hauptplatz 1, Telefon: +43 (0) 3858 / 4444

SCHLOSS CAFE - Weingartmann Kurt
Veitscherstraße 17, Telefon: +43 (0) 676 / 5456 003

VIDEO CAFE - Jennifer's Video Cafe
Bahnhofplatz 5, Telefon: +43 (0) 681 / 10 26 48 30

BARS & PUBS

JÖRGIS BAR - Fuchs Georg
Hauptplatz 11, Telefon: +43 (0) 3858 / 2212

MAIER'S DEPOT - Russ Arno
Hauptplatz 8, Telefon: +43 (0) 664 / 1145 678

TREFF IN - Steiner Thomas
Mittergasse 1, Telefon: +43 (0) 3858 / 3776

Herausgeber: Marktgemeinde Mitterdorf im Müürztal, www.mitterdorf.at
Fotos: M. Schattauer, Hannelore Kramer, ISTOCK · Kunst - Idee u. Konzeption: Franz Kramer
Druck: Druck-Express Tösch, Kindberg · Grafik u. Layout, Illustration: 2011 © by www.jenial.at
Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit.

JAKO

DIE PILGERSPÜRNASE

TOLLE PREISE ZU GEWINNEN



**Rätselspaß für Kids!
Wegart spielerisch, bewusst erleben.**

Kleine Detektive, aufgepasst! Gemeinsam mit „JAKO“ der Pilgerspürnase, könnt ihr so manches knifflige Rätsel lösen und spielerisch viel über das Pilgern, die Natur und die Kunst erfahren. Natürlich gibt es hier so einiges zu erleben! Macht mit und gewinnt!

Spiel kostenlos erhältlich am Start und am Gemeindeamt Mitterdorf.